

Unser Grünes Modell zur Vermeidung von Altersarmut

Unser Modelle der solidarisch finanzierten Garantierente, das Progressivmodell bei den Sozialbeiträgen, die obligatorische Rentenversicherungspflicht für Selbständige ohne andere Alterssicherung, die gerechtere Gestaltung der Erwerbsminderungsrente sowie die Ausweitung der eigenständigen Alterssicherung von Frauen führen ebenso zu Armutsvermeidung unter Beibehaltung der paritätischen Finanzierung. Unsere Vorschläge zur Armutsvermeidung könnten sofort umgesetzt werden.

Unsere grundlegende Antwort lautet: Der Schutz vor Armut im Alter, muss bevorzugt in der ersten Säule erfolgen. Die betriebliche Alterssicherung ist in Deutschland eine freiwillige Leistung der Arbeitgeber, von der nur ca. 29 % der männlichen Beschäftigten und ca. 15 % der Frauen profitieren. Private Altersvorsorge können und wollen sich viele Beschäftigte mit kleinem Verdienst nicht leisten.

Grüne Garantierente

Kurzfristig plädieren wir für die Einführung einer solidarisch finanzierten Garantierente, die die Rente auf ein Mindestniveau aufstockt, welches den Grundbedarf für alle sichert. Die Bürgerinnen und Bürger müssen sich darauf verlassen können, dass sie als langjährig Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung auch als Geringverdienende, Teilzeiterwerbstätige oder mit unterbrochenen Erwerbsbiografien im Alter nicht auf Leistungen der Grundsicherung angewiesen sein werden. Die paritätische Finanzierung durch die Arbeitgeber wollen wir beibehalten.

Langfristig setzen wir auf eine Bürgerversicherung

Langfristig wollen wir die Rentenversicherung zu einer Bürgerversicherung für Alle weiterentwickeln, in die alle Erwachsenen unabhängig vom Erwerbsstatus mit Beiträgen auf alle Einkommen einzahlen. Dadurch wird die Finanzierungsbasis verbreitert, unterbrochene Versicherungsverläufe werden geschlossen und alle Bevölkerungsgruppen erhalten eine Alterssicherung nach gleichen Regeln für Alle.

Quelle: www.christine-denz.de